## Interkulturelle Woche an unserem Gymnasium



Am Freitag, dem 21.09.2018, besuchte der Fotograf Mahmoud Dabdoub im Rahmen der "Woche der Migration" unser Gymnasium, um den Klassen 10a und 10d sein neustes Buch "Neue Heimat Leipzig" vorzustellen.

Während der Veranstaltung führte der Lehmstedt-Verlag, bei dem Herr Dabdoub mehrere Publikationen veröffentlicht hatte, ein Interview mit dem 1981 aus dem Libanon in die DDR geflüchteten Fotografen. Zwischen durch hatten wir die Möglichkeit einige ausgewählte Fotografien zu betrachten. Interessant war vor allem, wie sich die Stadt und die Menschen verändert hatten und wie anders das Lebensgefühl in Leipzig während der Trennung Deutschlands gewesen war. Viel musste der Fotograf zu seinen Bildern gar nicht sagen, sie sprachen für sich selbst.





Als er von seiner früheren Heimat erzählte und wie es ihm ging, als er in Deutschland ankam, um zu studieren, war das für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis. Am Ende blieb noch genug Zeit, um einige Fragen zu stellen, wie z.B. über seine ersten Eindrücke von Leipzig und seine frühere fotografische Tätigkeit im Libanon. Besonders beeindruckend fanden wir die Fotografien, die allesamt auch ohne Titel eine klare Botschaft vermittelten.